

Immerwährende Neutralität

Die unterzeichnenden BezirksrätInnen von LINKS-KPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.09.2022 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Resolutionsantrag

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich für die Beibehaltung der Immerwährenden Neutralität aus.

Viele Menschen in unserem multinationalen und multikulturellen Bezirk sind über den von Russland geführten Krieg in der Ukraine und die gefährliche internationale Lage besorgt.

Der österreichische Nationalfeiertag am 26. Oktober, an dem 1955 das Gesetz über die Immerwährende Neutralität Österreichs vom Nationalrat mit den Stimmen von ÖVP, SP und KPÖ aber gegen die Stimmen des VDU (später FPÖ) beschlossen wurde, ist deshalb der Bezirksvertretung Margareten Anlass, unseren Mitbürger*innen seine Bestimmungen in geeigneter Form in Erinnerung zu rufen.

1) Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird diese mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.

(2) Österreich wird zur Sicherung dieser Zwecke in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiete nicht zulassen.

Begründung

Die Immerwährende Neutralität, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten, insbesondere in der Form der unter Bruno Kreisky betriebenen aktiven, auf die Herstellung und Erhaltung des Friedens gerichteten Neutralitätspolitik, bei der Bewahrung unserer politischen, militärischen und wirtschaftlichen Sicherheit bewährt.

Für LINKS-KPÖ Margareten



BR DI Wolf-Goetz Jurjans
Klubvorsitzender

BRin Claudia Krieglsteiner MSc